

A 8 – 40946/2008 - 43  
A 15/8592/2006

Graz, am 17.11.2011

ECO WORLD STYRIA – Umwelttechnik und Netzwerkbetriebs GmbH  
Reininghausstraße 13, 8020 Graz

Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 100.000,-- für das Jahr  
2012 und Abschluss eines Finanzierungsvertrages

Ausschuss f. Wirtschaft und  
Tourismus:

BerichterstatteIn

.....

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:

BerichterstatteIn:

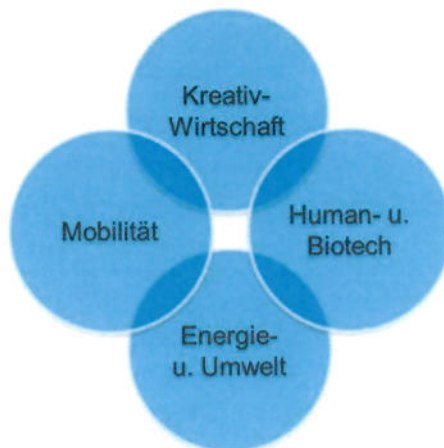
.....

## **Bericht an den Gemeinderat**

Im März dieses Jahres wurde vom Gemeinderat die Wirtschaftsstrategie Graz 2015 beschlossen:



Neben den 5 Leitlinien fokussiert die Strategie auch auf die 4 Stärkefelder der Stadt



Im Bereich der Energie und Umwelttechnik konnten die in der ECO World verbundenen Grazer Unternehmen im vorigen Jahr insgesamt einen Beitrag zur Kommunalsteuer im Ausmaß von insgesamt rd. 6% leisten. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 4%.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.3.2009, GZ.: A8 – 40946/08 – 2, A 15/8592/2006, A 23 000618-2009-0003 wurde die Beteiligung der Stadt Graz an der Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH - ECO WORLD STYRIA mit einem Anteil von 15% genehmigt.

Die Gesellschafterstruktur der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Innofinanz-Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungsgesellschaft mbH	51%
Land Steiermark	26%
Stadt Graz	15%
Binder + Co AG	2%
KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse Gesellschaft m.b. H.	2%
e <sup>2</sup> group umweltengineering GmbH	2%
Hans Höllwart – Forschungszentrum für integrales Bauwesen AG	2%

Die Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH - ECO WORLD STYRIA ist die Trägerorganisation der wirtschaftspolitischen Initiative im Bereich Energie und Umwelttechnik des Landes Steiermark. Mit dzt. 170 Mitgliedern zielt die Gesellschaft in den Stärkefeldern Biomasse, Sonnenenergie, Stoffstrom und Wasser/Abwasser auf E C O 20-20-20:

- E „Employment“: Erhöhung der, in steirischen Umwelttechnik-Unternehmen Beschäftigten auf 20.000 bis 2015
- C Competence: rund Verdoppelung der Anzahl steirischer Technologieführer auf 20 bis 2015
- O On top: Erhöhung der internationalen Präsenzen in Medien und Messen auf rund 20 pro Jahr bis 2015

Die 5 strategischen Hebel von ECO sind insbesondere die Stärkung der Kooperation von Forschung mit Wirtschaft, die Initiierung von Musterprojekten, die Integration von Technologieunternehmen,

die Verbesserung der Synergien und Rahmenbedingungen für Unternehmen und das internationale Transportieren der steirischen Umwelttechnik.

Finanziert werden sollen die zukünftigen Aktivitäten neben Förderungen und Gesellschafterzuschüssen der Eigentümer durch Beiträge der Mitglieder sowie durch die Abwicklung einzelbetrieblicher, bezahlter Projekte.

Im Rahmen des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.3.2009 wurde ein einmaliger Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 100.000,00 für 2009 genehmigt. Für die Folgejahre wurde eine projektgebundene Zusammenarbeit nach Verfügbarkeit der budgetären Mittel in Aussicht gestellt.

Aufgrund der vorgelegten Projekte wurde für 2011 seitens der Stadt Graz mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.11.2010, GZ A8 – 40946/2008 - 31, A 15/8592/2006 ein projektgebundener Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 100.000,00 genehmigt. Die Anmeldung des Budgetbedarfs und die Auszahlung für diesen Gesellschafterzuschuss fällt in die Zuständigkeit des Mag. Abt 15 – Amt für Wirtschaft und Tourismusentwicklung.

Nunmehr liegt der **Jahresplan 2012** vor.

Von Seiten der Stadt Graz ist im Jahresplan einnahmenseitig für 2012 ein projektgebundener Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 100.000,00 eingeplant.

Der angestrebte Gesellschafterzuschuss der Stadt Graz soll für alle im Folgenden angeführten Teilprojekte innerhalb der „Stärkefeldbetreuung Energie- und Umwelttechnik 11-BASIS mit

**€ 60.842,00** eingesetzt werden

- Nr. 2 Spitzenforschung stärken
- Nr. 3 Technologische Musterprojekte unterstützen
- Nr. 4 Technologie-Unternehmen integrieren
- Nr. 5 Technologien international transportieren

**€ 39.158,00** sollen wie folgt verwendet werden

- Nr. 8 Externe Projekte  
(mit diesen extern beauftragten bzw. teilfinanzierten Projekten werden zusätzliche Einnahmen passend zur Strategie und zur Rolle von ECO erzielt)

Im Sinne des Motivenberichtes stellen daher der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus sowie der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss gemäß §§ 87 Abs 2/45 Abs 2 Z 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 idF LGBl 42/2010 den<sup>1</sup>

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle beschließen:



Im Sinne der 15%igen Beteiligung der Stadt Graz an der ECO WORLD STYRIA – Umwelttechnik und Netzwerkbetriebs GmbH wird vorbehaltlich der Beschlussfassung im Voranschlag der Stadt Graz für 2012 ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 100.000,- für das Jahr 2012 und der Abschluss eines Finanzierungsvertrages, der einen integrierenden Teil der Beschlussfassung bildet, genehmigt.

Die Auszahlung des Gesellschafterzuschuss erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung im Voranschlag der Stadt Graz für 2012 zu Lasten der FIPOS 5.78930.755000 „Lfd. Transfers an Unternehmungen“, AOB A 15, per 30.6.2012 auf das noch namhaft zu machende Konto der Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GmbH, Eco World Styria, Reininghausstraße 13, 8020 Graz.

Die Abteilungsleiterin - A 15:

  
Mag.<sup>a</sup> Andrea Keimel

Die Stadtsenatsreferentin:

  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Sonja Grabner

Die Bearbeiterin – A 8

  
Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

Der Abteilungsvorstand - A 8:

  
Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

  
Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus  
am .....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am  
.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

## Finanzierungsvertrag

abgeschlossen zwischen der Stadt Graz, als Gesellschafterin der  
Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH, ,  
und der  
Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH,  
Reininghausstraße 13, 8020 Graz

### I.

Auf Basis der Grazer Wirtschaftsstrategie und der darin beinhaltenen Stärkefelder, der aktuellen Entwicklungen sowie der Bedürfnisse der Grazer UnternehmerInnen sowie aufgrund der Ziele des Wirtschaftsplanes 2012 wird durch die ECO WORLD STYRIA – Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GesmbH das Stärkefeld der Energie- und Umwelttechnologie in Graz ausgebaut.

Basierend auf diesen Vorgaben wird folgender Vertrag geschlossen:

### II.

1.)

Die Stadt Graz als Gesellschafterin der Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH, gewährt der Gesellschaft im Kalenderjahr 2012 einen den Darstellungen im Jahresplan 2012 entsprechenden projektbezogenen Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 100.000,-- (in Worten: einhunderttausend).

Die Auszahlung des gesamten Betrages erfolgt per 30.6.2012 auf das Konto der Gesellschaft.

2.)

Die Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH verpflichtet sich, den von der Gesellschafterin Stadt Graz zur Verfügung gestellten Gesellschafterzuschuss ausschließlich für die im Zusammenhang mit der Realisierung der im Wirtschaftsplan 2012 stehenden von der Stadt Graz befürworteten Projekte zu verwenden und die Stadt Graz in die Lage zu versetzen, die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwendung des Gesellschafterzuschusses zu überprüfen.

Graz, am.....

**Umwelttechnik Netzwerkbetriebs GmbH**  
Geschäftsführer:

**Stadt Graz**  
Der Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat: